

papier & klang

by Haus des Papiers

Pressemitteilung
16. Juni 2023

papier & klang Festival 2023 07.07. - 03.09.2023 in Berlin

Vom 07. Juli bis zum 03. September 2023 bietet das Kunstfestival papier & klang aufregende zeitgenössische Kunst aus Papier an unerwarteten Orten in Berlin. Neun Wochen lang lassen das Museum Haus des Papiers und seine Veranstaltungspartner aus der Berliner Kulturszene Papier und innere Klänge durch die Stadt schwingen.

Papier ist vielseitig, wandelbar und allgegenwärtig. Es ist ein Werkstoff, der Emotionen empfangen, abbilden und auslösen kann – und der etwas in uns zum Klingen bringt.

Der Werkstoff besitzt die Kraft, Menschen zu berühren und zusammenzuführen.

In Ausstellungen, Performances und Installationen des papier & klang Festivals entfesseln über 50 Kunstschaffende der bildenden und darstellenden Kunst diese hochemotionale Kraft und erarbeiten ortsspezifische Konzepte, die Papier in Verbindung zu innerem Klang setzen.

Das Museum Haus des Papiers bietet das Dach, unter dem sich der Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V., das Museum für Kommunikation Berlin und der Art Space Die Möglichkeit einer Insel als Veranstaltungspartner versammeln.

Die Auftaktveranstaltung findet am 06. Juli im Kunst- und Kulturort Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V. statt, der über den gesamten Zeitraum von neun Wochen Hauptveranstaltungsort ist. Die Eröffnung im Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e. V. wird durch ein feierliches Rahmenprogramm im Atrium des Willy-Brandt-Hauses begleitet. Die Ausstellungen im Museum für Kommunikation Berlin und Die Möglichkeit einer Insel werden am 20. Juli bzw. am 03. August folgen. Das Haus des Papiers wird ab dem 10. August Veranstaltungen und Positionen im Rahmen des Festivals präsentieren.

Das Festival wird nicht nur in öffentlichen Kulturstätten stattfinden. Auch in der Jugendkunstschule FRI-X BERG sowie in Räumen, die üblicherweise keinen Zugang zu Kunst bieten, wird das Festival in Form von Workshops und Projektwerkstätten getragen. Dazu zählen die Onkologie der Charité und die JVA für Frauen in Berlin-Lichtenberg.

Das papier und klang Festival möchte möglichst viele unterschiedliche Menschen einladen zu erforschen, auf welche Art und Weise Papier uns zum Klingen bringt, und dadurch die aktive Wahrnehmung von Kunst aus Papier sowie den bewussten und nachhaltigen Umgang mit dem Material erreichen.

Das Festival ist darauf angelegt, in einem regelmäßigen Zweijahresrhythmus stattzufinden. Somit möchte das Haus des Papiers eine Veranstaltungsreihe anstoßen, die den Ausbau einer aktiven Papier- bzw. Papierkunst-Community fördert.

Eröffnungsveranstaltungen

Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V.	06.07.2023
Museum für Kommunikation Berlin	20.07.2023
Die Möglichkeit einer Insel	03.08.2023
Haus des Papiers	10.08.2023

Teilnehmende Kunstschaffende

Alexandra Grant
Amparo Sard
Anca Munteanu Rimnic
Annegret Soltau
Astrid Busch
Barbara Beisinghoff
Bastian Hoffmann
Christiane Feser
Chor der Kulturen der Welt
Cem Bora
Claudia Hajek
Claudia Schmitz
Dodo Schielein
Eileen Dreher
Elisabeth Sonneck
Erwin Wurm
Fee Kleiß
Fiene Scharp
Finja Sander

Gabriela Stellino
Harriet Groß
Hilli Mann
Ilka Raupach
Ines Schaikowski
Ismene
Jana Schumacher
Janine Eggert
Jenny Michel
Jessica Maria Toliver
Johanna Weis
Jorinde Voigt
Justine Laeufer
Jutta Steudle
Kaja El Attar
Kerstin Mörsch
Kirstin Rabe
Leiko Ikemura
Lucia Kempkes

Marie Kreuz & Leon Alev
Mark Schreiber
Martin Spengler
Miriam Gronwald
Nham-hee Völkel-Song
Nicole Gütl
Olga Jakob
Rachel de Joode
Renata Kaminska
Renata Palekicic
Sabine Hilscher
Sandra Lakićević
Sofia Nordmann
Solveig Gubser
Thomas Judisch
Ute Krautkremer
Wolfgang Tillmans

Kontakt: Katharina Grosch
papierundklang@hausdespapiers.com

Haus des Papiers
Seydelstraße 30
10407 Berlin